



2019/2020  
Gaesdonck for Newcomer



## Auf die Plätze... fertig... Gaesdonck!

Dieses Startsignal kennst du sicherlich von vielen Sportwettkämpfen. Kurz vor dem Start sind die Sportler sehr angespannt und konzentriert auf das, was vor ihnen liegt. Wenn dann der Startschuss fällt, geht es endlich los und das Rennen läuft...

So ähnlich könntest du dich in den Ferien fühlen, denn **für dich geht es ja bald an der Gaesdonck los**. Es gibt zwar keinen Startschuss und wir machen kein Wettrennen, aber spannend ist es sicherlich auch, wenn man von einer anderen Schule zur Gaesdonck wechselt.

Wer ist mein Klassenlehrer oder meine Klassenlehrerin?  
Wer ist mein Stufenkoordinator oder meine Stufenkoordinatorin?  
Wo wohne ich als Internatsschülerin oder Internatsschüler?  
Wer wird mein Erzieher oder meine Erzieherin sein?  
Wie viele und welche Mitschülerinnen und Mitschüler sind mit mir in der neuen Klasse oder Jahrgangsstufe?  
Sind die Lehrer/-innen und Erzieher/-innen nett?

Diese und noch viele andere Dinge gehen dir durch den Kopf und da haben wir uns gedacht, dass dieses Heft schon mal eine ganze Reihe Fragen beantworten kann. Dann kennst du dich schon ein wenig aus und kannst ganz beruhigt am ersten Schultag nach den Sommerferien zur Aufnahme auf der Gaesdonck erscheinen.

Ach ja: **Auch für deine Eltern ist dieses Heft gedacht**, denn auch sie wollen sicherlich eine Menge über die Gaesdonck erfahren. Manche Kapitel sind also eher für dich und manche eher für deine Eltern interessant. Das merkst du schon daran, dass in einigen Kapiteln deine Eltern direkt angesprochen werden.

Die Gaesdonck ist natürlich etwas unübersichtlicher als ein normales Gymnasium, denn wir sind ein Internatsgymnasium. Deshalb gibt es an der Gaesdonck auch viel mehr Gebäude als an einer normalen Schule, viel mehr Mitarbeiter, viel mehr Sportanlagen und viel mehr Möglichkeiten. Aber keine Bange: In kurzer Zeit kennst du dich hier prima aus, denn wir helfen dir dabei.

Weil man in verschiedenen Besuchsformen auf die Gaesdonck gehen kann, hat dieses Heft verschiedene Kapitel. Manche richten sich an alle Schülerinnen und Schüler, egal ob sie als externe, tagesinterne oder interne Schülerinnen und Schüler die Gaesdonck besuchen. Es wird versucht, auf Fragen Antworten zu geben, die den Unterricht und schulischen Teil der Gaesdonck betreffen. Andere Kapitel sind eher für unsere tagesinternen und internen Schülerinnen bzw. Schüler gedacht und sollen den Einstieg in das Internatsleben erleichtern.

So, das soll als Vorwort reichen, alles andere folgt auf den nächsten Seiten. Wir freuen uns auf dich und hoffen, dass du dich in den Ferien gut erholst und dich nach den Ferien voller Tatendrang und guter Laune mit uns an der Gaesdonck triffst.

Tschüss!

Deine Lehrerinnen und Lehrer und  
deine Erzieherinnen und Erzieher.



# Gibt es eine Gaesdoncker Geheimsprache?

Lies dir mal folgende Sätze genau durch, es geht um ein Gespräch zwischen zwei Gaesdoncker Schülern:

"Hast du schon gehört? Gestern hat die FSJlerin im Sile von Kapitol einem aus der Untertertia genau erklärt, wo der Spiri mit den Quartanern auf Klassenfahrt war. Aber erst als einer aus der EF, ich glaub ein Tutor, das Ganze nochmals erklärt hat, hat er es verstanden." "Ist doch egal, wichtig ist nur, dass er es verstanden hat. Komm wir gehen durchs Juvenat zum Marmorplatz, das geht schneller, als hinten rum."

Das kann doch kein Mensch verstehen, denkst Du jetzt vielleicht. Aber das ist alles nur halb so schlimm. Es gibt bei uns halt einige Namen, die man an anderen Schulen nicht mehr so oft hört. Die kleine Liste erklärt dir alles:

Sexta / VI	Klasse 5	
Quinta / V	Klasse 6	
Quarta / IV	Klasse 7	
Untertertia	Klasse 8	
Obertertia	Klasse 9	
Untersekunda	Klasse 10	
Obersekunda	Einführungsphase / EF	(früher Klasse 11)
Unterprima	Qualifikationsphase 1 / Q1	(früher Klasse 12)
Oberprima	Qualifikationsphase 2 / Q2	(früher Klasse 13)

## Juvenat

Ein eigener Gebäudekomplex mit Klassenräumen für die Schüler der Sexta und Quinta, einem eigenem Pausenhof und den Internatshäusern der Klassen Sexta bis Quinta oder Quarta.

## Spiri

Abkürzung für Spiritual. Er ist unser Priester, der für die gesamte Schul- und Internatsgemeinschaft als Seelsorger und Ansprechpartner da ist.

## Sile

oft benutzte Abkürzung für Silentium. So wird umgangssprachlich die Studierzeit bezeichnet, also die Zeit, in der die tagesinternen und internen Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht ihre Hausaufgaben anfertigen und für die nächsten Klausuren lernen.

## Kapitol

Gemeint ist Haus Kapitol, in diesem Fall das Internatshaus für Jungen er Unter- und Mittelstufe. Jedes Internatshaus hat einen Namen. Die anderen Internatshäuser sind **Quadrum** und **Phoenix** für die Jungen der Mittel- und Oberstufe, **Navona** und **Aquila** für die Mädchen, **Tilia** und **Orbis** für die Tagesinternatsschülerinnen bzw. Schüler der Mittelstufe sowie **Georg, Michael** und **Tobias** für die Jungen und Mädchen im Juvenat.

## Tutor

Helfer oder Betreuer. Ältere Schülerinnen oder Schüler, die für die Jüngeren da sind und in Internat und Schule als Ansprechpartner dienen. Es gibt an der Gaesdonck eine ganze Reihe Tutoren: in den Schulbussen, in den Pausen des Juvenats und speziell für die neuen Klassen der Sexta und in den Internatshäusern ab der Untertertia.

## FSJlerin oder FSDler

Abkürzung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Dienst. Es gibt meistens mehrere an der Gaesdonck, die dort in der Regel in einzelnen Internatshäusern mitarbeiten und Fahrdienste machen.

## Marmorplatz

Der große Schulhof vor dem Hauptgebäude der Gaesdonck.

Jetzt kannst Du sicher übersetzen, was die beiden Schüler oben miteinander besprochen haben. Versuch es mal!





## Stressfrei und sicher im Schulbus

Die meisten Schülerinnen und Schüler, die die Gaesdonck im Tagesinternat oder als Externe besuchen, fahren mit einem Schulbus, denn die Gaesdonck liegt nun mal ein wenig abseits. "Schülerspezialverkehr" wird das Ganze offiziell genannt. Für die Organisation der Linien und der Fahrpläne ist in der Gaesdoncker Verwaltung Herr Klein zuständig. Detaillierte Informationen zu den Gaesdoncker Buslinien erhalten deine Eltern zusammen mit dem Schul- bzw. Internatsvertrag

Hier aber schon einmal einige wichtige Informationen für die Fahrten im Schulbus:

- Sei am besten immer **etwas früher** an der angegebenen Haltestelle und warte ruhig ab, wenn der Bus ein wenig später kommt. Das kann passieren.
- Beim Ein- und Aussteigen bitte **nicht drängeln**, weder die Schule noch der Bus laufen weg. Wichtig ist, dass sich keiner beim Ein- und Aussteigen verletzt.
- Die Fahrt im Schulbus soll stressfrei und sicher sein, das haben wir uns vorgenommen. Natürlich ist das manchmal schwierig, wenn viele Kinder zusammen in einem Bus sind und keine Lehrer als Aufsichtspersonen dabei sein können. Deshalb haben wir mit älteren Schülern überlegt, dass wir **Bustutoren** in allen Buslinien mitfahren lassen. Es sind dies ältere Schüler, die unterwegs angesprochen werden können, wenn irgendein Problem auftaucht oder jemand Ärger macht. Sie sprechen aber auch von sich aus ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an, wenn diese sich nicht an die Spielregeln halten.

Spielregeln?

Jawohl, es gibt **5 Regeln** für das Verhalten in den Gaesdoncker Buslinien. Diese hängen auch in den Bussen aus, damit man sich an sie erinnert.

1. **Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht auf eine ungestörte Busfahrt, daher soll sich jede und jeder einzelne Schüler rücksichtsvoll verhalten.**
2. **Der Sitzplatz oder Stehplatz darf während der Fahrt nicht verlassen werden.**
3. **Stehflächen und Gänge dürfen nicht mit Schultaschen oder Rucksäcken zugestellt werden.**
4. **Müll soll vermieden oder in den vorhandenen Behältern entsorgt werden.**
5. **Anweisungen der Busfahrer und Hinweisen der Bustutoren ist Folge zu leisten.**

Wenn du Probleme im Schulbus hast, dann sprich einen Bustutor oder deinen Klassenlehrer bzw. Klassenlehrerin an. Wir kümmern uns darum.



# „Wann ist hier Pause?“ und andere wichtige Fragen

## Seit wann gibt es die Gaesdonck als Schule?

1849 war das erste Schuljahr an der Gaesdonck.

## Wie groß ist die Gaesdonck heute?

Es gibt insgesamt 19 Klassen und drei Jahrgangsstufen in der Oberstufe  
Insgesamt haben wir ungefähr 830 Schülerinnen und Schüler, Davon etwas mehr als 200 in einer Internatsbesuchsform

## Welche Namen sollte ich mir merken?

Drei Personen bilden das Direktorat der Gaesdonck:

**Herr Dr. Oberdörster** ist unser Direktor.

**Frau Mann** ist die Schulleiterin.

**Herr Gysbers** leitet das Internat.

Im Schulsekretariat sitzen **Frau Nass** und **Frau Kock**.

Hinter der Theke in der Verwaltung sitzt vormittags **Frau Teuwen**, bzw. **Frau Nüchter**. Bei ihnen kann man auch Schulmaterialien kaufen.

**Herr Jansen** ist unser Hausmeister.

## Wann fängt die Schule an und wann ist Pause?

1. Stunde	07.55 – 08.40 Uhr
2. Stunde	08.45 – 09.30 Uhr
<b>Große Pause</b>	
3. Stunde	09.50 – 10.35 Uhr
4. Stunde	10.40 – 11.25 Uhr
<b>Große Pause</b>	
5. Stunde	11.40 – 12.25 Uhr
6. Stunde	12.30 – 13.10 Uhr
7. Stunde	13.50 – 14.35 Uhr
8. Stunde	14.40 – 15.25 Uhr
9. Stunde	15.25 – 16.10 Uhr
10. Stunde	16.15 – 17.00 Uhr
11. Stunde	17.00 – 17.45 Uhr
12. Stunde	17.45 – 18.30 Uhr

[ab der Obersekunda]

## Was passiert in den großen Pausen?

Wie du im Zeitplan siehst, gibt es bei uns zwei große Pausen. Du verbringst sie auf dem Pausenhof. Manches, was bei uns zu den Pausenregelungen gehört, wird für dich sicherlich ungewohnt sein:

- Während der ersten großen Pause hält sich niemand im Schulgebäude auf.
- Wenn ihr in der Pause möglicherweise einmal in Schwierigkeiten mit einem oder mehreren Mitschülern geratet oder sonst ein Problem habt, könnt ihr euch an die Lehrer wenden, die Aufsicht führen.

## Was passiert in den kleinen Pausen?

In den kleinen Pausen begeben sich ihr zügig mit den notwendigen Materialien zum nächsten Fachraum, damit ihr pünktlich dort seid, wo euch eure Lehrerin oder euer Lehrer erwartet. Natürlich dürft ihr zur Toilette, wenn es nötig ist.

## Wo stelle ich mein Fahrrad ab?

Wenn ihr mit dem Fahrrad zur Schule kommt, stellt ihr es bitte in die vorgesehenen Fahrradständer. Diese befinden sich unter dem Schuppen hinter dem Tor am Parkplatz.



## Dein Handwerkszeug für die Schule

Jeder Handwerker hat einen gut sortierten Werkzeugkoffer, damit er alle Aufgaben, die anfallen, auch rasch und sicher erledigen kann. Wer gut ausgerüstet ist, hat schon einen wichtigen Schritt gemacht, um vernünftig arbeiten zu können.

Was brauchst du denn so alles an der Gaesdonck?

Wir haben versucht, eine kleine "Einkaufsliste" zusammenzustellen, damit du dir die wichtigsten Sachen schon besorgen kannst. Wir konnten nicht jede Kleinigkeit auflisten, aber es sind schon eine Menge Dinge zusammen gekommen. Du kannst dir übrigens viele dieser Teile bei uns im Eingangsbereich der Verwaltung kaufen, wenn du möchtest.

Egal in welche Klasse du kommst, du brauchst auf jeden Fall:

Für alle Fächer:

Etui mit Füller, blaue Patronen  
Bleistift(HB) oder Druckbleistift (0,5 HB),  
Radiergummi, Tintenkiller  
Buntstifte, Filzstifte, Zirkel, Anspitzer  
30 cm Lineal, Geodreieck  
Collegeblock (kariert)  
Hausaufgabenheft  
Heftsammelmappen A4 und A5  
für Schnellhefter und Hefte

Sämtliche **Klassenarbeitshefte** werden nach genauen Angaben des jeweiligen Fachlehrers ausschließlich an der Gaesdonck gekauft. Dann sind wir sicher, dass alle die gleichen Arbeitsbedingungen haben. Schließlich kann es sein, dass einzelne Lehrerinnen und Lehrer noch besondere Wünsche für deine Ausstattung haben. Diese Dinge kannst du aber immer noch besorgen, sobald dir die Sachen genannt werden.

### Wer macht den Schulhof sauber?

Unser **Schulgelände** ist ein Teil unserer Schulheimat, ein "Aushängeschild", das uns alle einlädt sich hier wohl zu fühlen. Darum wollen wir dafür sorgen, dass es sauber bleibt. Wir haben dazu einen "Hofdienst" eingerichtet. Die Schüler jeder Klasse kommen der Reihe nach dran. Eure Klassenlehrerein bzw. euer Klassenlehrer sagt, wann ihr an der Reihe seid. Für jede Pause werden einige Schülerinnen oder Schüler eingeteilt. Sie reinigen den Pausenhof von allem Unrat, der dort liegt.

Auch die **Fachräume** müssen am Ende des Unterrichtsvormittages sauber verlassen werden. Damit ist gemeint, dass kein Müll mehr auf dem Fußboden, auf den Fensterbänken oder in den Ecken liegt. In den Fachräumen findet ihr Besen, Handfeger und Kehrblech, mit denen ihr allem Dreck zu Leibe rücken könnt. Auch die Tafel muss gewischt werden!

### Warum haben die Gaesdoncker Mülleimer drei Farben?

Weil wir den Müll sortieren, wie sich das gehört:

In den grünen Eimer kommt nur Papiermüll, in den gelben kommt Verpackungsmaterial mit dem grünen Punkt (Plastikbecher, Dosen usw.). In den grauen Behälter kommt der Restmüll, dazu gehören bei uns auch Lebensmittelreste und Obstreste. Ein Mülldienst, den der Fachraumlehrer bestimmt, leert die Müllbehälter aus und hängt neue Tüten ein. Den eigenen Müll muss jedoch jeder selber zum Mülleimer bringen.

### Was passiert, wenn ich krank bin?

Wenn du als externer oder tagesinterner Schüler krank bist, rufen deine Eltern bitte vor Beginn des Unterrichtes im Schulsekretariat an (ab 7.35 Uhr, Tel: 02823-961-121) oder schicken eine E-Mail an [poststelle@gaesdonck.de](mailto:poststelle@gaesdonck.de), damit wir genau wissen, wo du bist.

Interne Schülerinnen und Schüler melden sich bei ihrer Erzieherin bzw. ihrem Erzieher, der dann alles Notwendige (Arzttermin/ Schulbenachrichtigung) in die Wege leitet.

### Darf ich mein Handy mitbringen?

Handys und andere Kommunikationsgeräte sind während des Schulunterrichtes verboten. Der Unterricht soll nicht durch piepsende elektronische Teile gestört werden. Das gilt für die gesamte Zeit des Vormittags bis zum Essen auf dem gesamten Gelände.

### Kann ich mir in den Pausen etwas kaufen?

Bei uns bietet die Oberprima (Q2) den **Prima-Pausen-Snack** an; dieser besteht aus gesundem Vollkorngebäck, Müsliriegeln und Kaltgetränken. Ein toller Service unserer älteren Schülerinnen und Schüler für die Jüngeren. Ein gutes, gesundes Pausenbrot und Obst sollten reichen, deinen Hunger zu stillen.



Schulbücher mit Eigenanteil der Eltern

Bitte besorgen Sie in den Ferien die für die Klasse Ihres Kindes aufgeführten Bücher. Zurzeit sind vom Land NRW Schulbucheigenanteile für die Klassen 5 bis 10 auf jährlich € 26,00 und für die Stufen EF bis Q2 auf € 23,67 festgelegt. Auf die gesamte Schullaufzeit umgelegt, bleiben wir in diesem Kostenrahmen.

Drei wichtige Hinweise dazu:

- Die Lehrwerke für Französisch gelten natürlich nur bei entsprechender Wahl der zweiten Fremdsprache.
- Die Arbeitshefte im Fach Französisch für die Jahrgangsstufen 8 und 9 werden im Laufe des Schuljahres im Rahmen einer Sammelbestellung angeschafft.
- Die Workbooks in Englisch können Sie auch mit zusätzlicher Lernsoftware erwerben.

Für die Oberstufe der Eigenanteil nicht verplant. Der Differenzbetrag wird hier für die Beschaffung weiterer Lektüren oder einer Formelsammlung benötigt.

Klasse	Fach	Titel	ISBN	Preis
5	Deutsch	deutsch.kompetent 5, Trainingsheft zum Selbstlernen	978-3-12-316067-7	€ 11,25
5	Englisch	Green Line 1, Workbook mit 2 Audio CDs	978-3-12-834215-3	€ 9,75
6	Deutsch	deutsch.kompetent 6, Trainingsheft zum Selbstlernen	978-3-12-316068-4	€ 11,25
6	Englisch	Green Line 2, Workbook mit Audio CD	978-3-12-854225-6	€ 9,75
7	Deutsch	deutsch.kompetent 7, Trainingsheft zum Selbstlernen	978-3-12-316069-1	€ 11,25
7	Englisch	Green Line 3, Workbook mit 2 Audio CDs	978-3-12-854235-5	€ 9,75
7	Französisch	Découvertes Série Jaune, Cahier d'activités 2, MP3/DVD	978-3-12-622026-2	€ 9,95
7	Französisch	Découvertes Série Jaune, Grammatisches Beiheft 2	978-3-12-622028-6	€ 8,50
8	Englisch	Green Line 4, Workbook mit Audio CD	978-3-12-854245-4	€ 9,75
9	Englisch	Green Line 5, Workbook mit Audio CD	978-3-12-854255-3	€ 9,75
10	Englisch	Green Line 6, Workbook mit Audio CD	978-3-12-854265-2	€ 9,75
10	Französisch	Découvertes Série Jaune, Cahier d'activités 4; MP3/DVD	978-3-12-622046-0	€ 9,95
10	Französisch	Découvertes Grammatisches Beiheft 4	978-3-12-622048-4	€ 8,50

Übrigens: Alle Bücher, die du bekommst, müssen mit einem Umschlag geschützt werden. Umschläge gibt es ebenfalls im Eingangsbereich der Verwaltung.

Sportkleidung und-schuhe:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen zwei Paar Sportschuhe haben: ein Paar Hallenschuhe und ein Paar Sportschuhe für den Sport außerhalb der Sporthallen. Als Hallenschuhe sind nur Schuhe zugelassen, die eine „Kautschuk“- oder „Specksohle“ (hellbraun oder durchsichtig) haben. Auch Indoor-Schuhe, die manchmal in Sportgeschäften empfohlen werden (z.B. weiß oder schwarz), sind nicht zulässig. Die Schuhe für den Hallensport dürfen nicht außerhalb der Sporthallen getragen werden; damit schützen wir den Boden unserer Sporthallen vor den berüchtigten schwarzen „Bremsspuren“.

Jeder Schüler und jede Schülerin sollte im Sportunterricht eine schwarze Sporthose und am besten das Gaesdoncker T-Shirt anziehen. Alternativ geht natürlich auch ein anderes weißes T-Shirt (ohne Aufdruck).

Mit wem kann ich reden, wenn... ?

In der Schule kann es immer mal zu Problemen kommen. Du kannst Streit mit Mitschülerinnen oder Mitschülern haben, Dinge können verloren gehen, du fühlst dich nicht wohl, du kommst mit einem Lehrer nicht zurecht oder du hast Sorgen wegen einer schlechten Note ...  
In solchen Fällen ist es ganz wichtig, jemanden zu haben, mit dem man sprechen kann. Natürlich kann ein Freund oder eine Freundin weiter helfen. Aber manchmal braucht man auch zusätzliche Ansprechpartner. Davon haben wir an der Gaesdonck eine ganze Menge. Wir wollen sie hier kurz nennen:

- Egal worum es geht, **deine Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer** haben für alle Sorgen und Probleme ein offenes Ohr. Wenn sie selber keinen Rat wissen, können sie auf jeden Fall einen Tipp geben, wer mehr dazu sagen kann.
- Im Internat sind natürlich die **Erzieherinnen und Erzieher** Ansprechpartner für alle großen und kleinen Sorgen.
- Der **Spiritual** ist ein wichtiger Ansprechpartner nicht nur für die Schülerinnen und Schüler. Man kann ihn in den Pausen erwischen, man kann aber natürlich auch Gesprächstermine vereinbaren.
- **Frau Kuypers** und **Frau Huppertz** sind nicht nur Lehrerinnen im normalen Unterricht, sondern darüber hinaus noch als Beratungslehrerinnen für die Schülerinnen und Schüler da. Alle Gespräche mit ihnen sind vertraulich.
- **Frau Pohl** können vor allem die Schülerinnen und Schüler der Sexta, Quinta und Quarta ansprechen. Sie ist für die Unterstufe verantwortlich.
- **Frau Brinkmann** und **Herr Eul** sind die SV-Vertrauenslehrer.
- Im Schulbus wissen die Bustutoren Rat.
- Wenn Du dich krank oder eine Unfall hattest fühlst, melde dich im Sekretariat, damit der **Schülersanitätsdienst** verständigt werden kann.

Wenn du mit niemandem auf der Gaesdonck sprechen möchtest, gibt es auch Möglichkeiten. Zum Beispiel:

- Frauenberatungsstelle IMPULS im Kreis Kleve, Voßstraße 28, 47574 Goch, Tel.: 02823/419171, in-fo@fb-impuls.de
- Familienberatungsstelle der Caritas; Frau Katja Kleinebenne, Neuer Steinweg 26, 46446 Emmerich am Rhein, Tel.: 02822/10829, k.kleinebenne@caritas-kleve.de

Bei so vielen Möglichkeiten wird sich sicher immer jemand finden, der weiterhilft.



## Der Anreisetag und der erste Schultag

Der Start an der Gaesdonck ist für dich, und noch mehr für deine Eltern, mit etwas Lauferei und noch mehr Fragen verbunden. Damit deine Eltern und du bei den vielen notwendigen Erledigungen in der Verwaltung und bei der Erzieherin/dem Erzieher auch noch genug Zeit für ein gutes Ankommen finden, haben wir nachfolgend eine Liste mit wichtigen Erledigungen am Anreisetag zusammengestellt:

Die neuen **externen Schüler und Schülerinnen** erwarten wir **am Mittwoch, dem 28.08.2019 um 7.50 Uhr** am Schulbüro.

Die neuen **internen und tagesinternen Schülerinnen und Schüler** erwarten wir bereits einen Tag früher. Diese melden sich am **Dienstag, dem 27.08.2019 ab 16.00 Uhr** in der Verwaltung. Dort werden du und deine Eltern von einer Erzieherin, einem Erzieher oder einem Praktikanten bzw. Praktikantin abgeholt.

In deinem **Haus** angekommen, haben du und deine Eltern Gelegenheit, das neue Zimmer zu beziehen, sich im Hause umzuschauen und dabei natürlich auch die Erzieherinnen und Erzieher kennen zu lernen. Dabei sollten deine Eltern uns in aller Deutlichkeit über alle Dinge informieren, von denen sie meinen, dass sie für uns gerade in der Anfangsphase wichtig zu wissen sind.

Interne Schülerinnen und Schüler geben am Anreisetag eine Kopie des **Impfpasses und ihre Krankenkassenkarte** bei ihrer jeweiligen Erzieherin bzw. ihrem Erzieher ab. Ältere Schülerinnen und Schüler können nach Entscheidung ihrer Eltern gerne auch selbst Sorge für ihre Krankenkassenkarte tragen, sind dann aber dafür verantwortlich, diese immer dabei zu haben. Unser Hausarzt in Goch wird Schülerinnen und Schüler ohne Krankenkassenkarte in der Regel nicht behandeln!

Gleichzeitig können deine Eltern bei der Erzieherin bzw. dem Erzieher die erste Einzahlung für das Elternkonto (dein Taschengeldkonto!) vornehmen.

Wir erwarten, dass sowohl vollinterne als auch tagesinterne Schülerinnen und Schüler bereits am ersten Tag mit **eigenem Bettzeug** und nach Geschmack weiteren persönlichen Gegenständen (z.B. kleiner Teppich, Kissen, Leselampe, Regal- und Wanddekoration) ihr Zimmer wohnlich einrichten.

Am **ersten Schultag** schließlich, dem 28.08.2019 um 07.50 Uhr werden alle neue Schülerinnen und Schüler ab der Quinta (6. Klasse) vor Beginn des Unterrichts von ihren Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrern oder von ihren Jahrgangsstufenkoordinatoren vor dem Schulbüro abgeholt.

Einen besonderen Ablauf des ersten Schultags haben unsere **neuen Sextaner** (5. Klasse):

Am **Mittwoch, dem 28.08.2019 um 18.00 Uhr** erwarten wir **alle** neuen Sextanerinnen und Sextaner der Gaesdonck ihrer offiziellen Aufnahme in die Gaesdoncker Schul- und Internatsgemeinschaft in der **Aula**.

Anschließend führen die Klassenlehrerinnen und -lehrer ihre neuen Sexten kurz in die Klassenräume, bevor ihr euch dann – wie viele Generationen Gaesdoncker Schülerinnen und Schüler vor euch – alle zum **Baumpflanzen in den Klostergarten** begeben und die Gaesdonck mit eurem Jahresbaum bereichern.

Abgeschlossen wird der ereignisreiche Anmeldetag mit einer kleinen Grillparty mit bevorzugter Bedienung der neuen Schüler und Schülerinnen.

Die internen Schülerinnen und Schüler werden schließlich ca. 20.15 Uhr von den Erzieherinnen und Erziehern in ihre neue Wohngruppe gebracht. Danach beginnen ereignisreiche Tage.

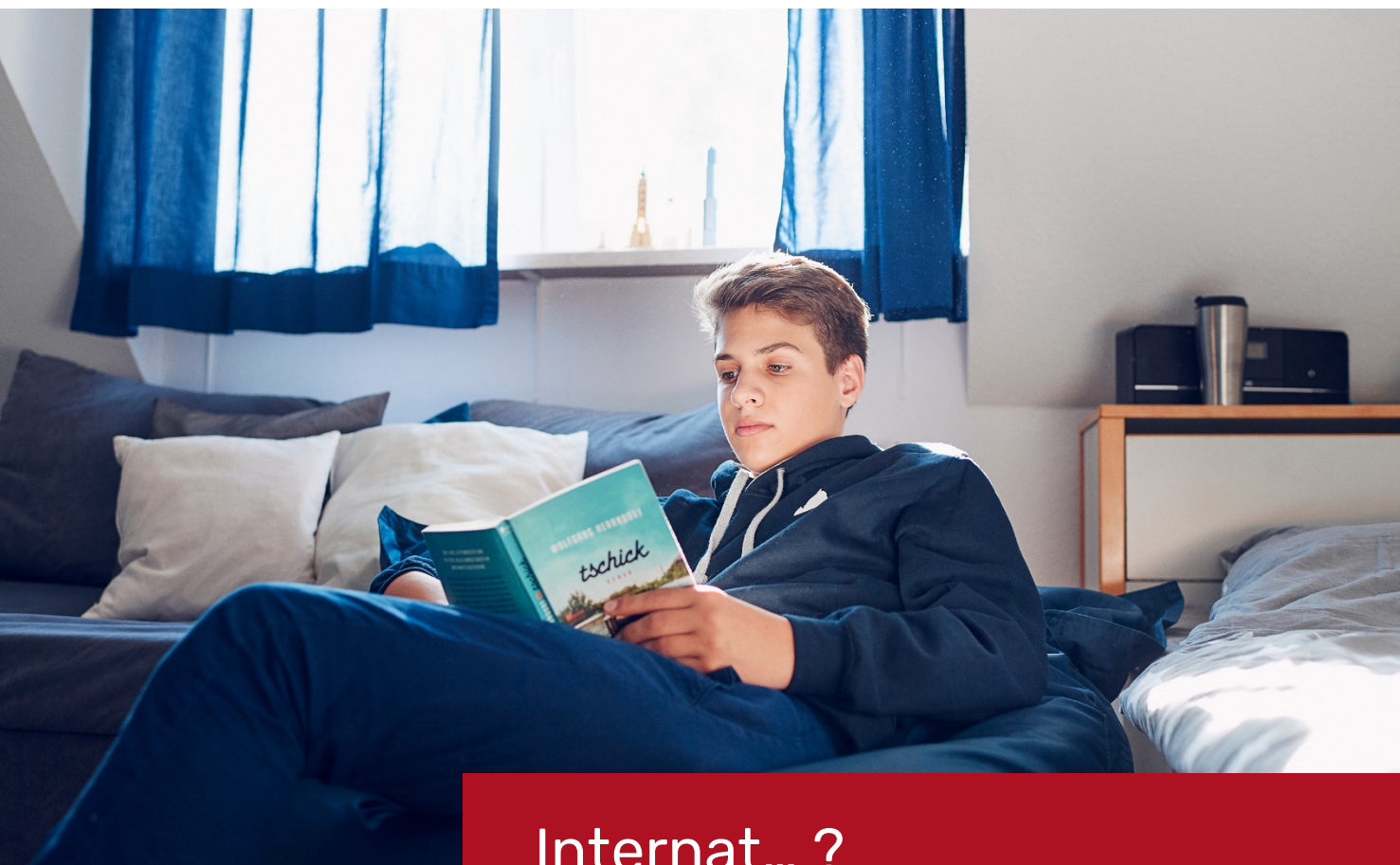
Am **Donnerstagmorgen** treffen sich alle neuen Sextaner und Sextanerinnen um 7.50 Uhr in den Klassenräumen, die ihr am Abend zuvor kennen gelernt habt. Von dort geht ihr zusammen mit euren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in die Gaesdoncker Klosterkirche. Dort feiert ihr zusammen euren ersten Schulgottesdienst.

Im weiteren Verlauf des Vormittags lernst du dann deine Klassenlehrerin bzw. deinen Klassenlehrer und die Gaesdonck besser kennen.

So werden die Klassenlehrer dich zunächst über die Stundenpläne und über die ersten Regeln und Ordnungen informieren und mit euch Sextanern und Sextanerinnen die ersten Schulbücher besorgen.

Anschließend werdet ihr dann alle spielerisch das Gaesdoncker Gelände erkunden.





## Internat... ? Ein paar Tipps für den Anfang

Liebe Schülerin, lieber Schüler,  
sehr geehrte Eltern!

Du und deine Eltern haben sich dafür entschieden, dass du die Gaesdonck in der **Besuchsform Internat bzw. Tagesinternat** besuchst. Mit dem Eintritt in die Gaesdoncker Internatsgemeinschaft beginnt ein neuer Lebensabschnitt – auf dich und deine Eltern kommt viel Neues zu.

Die meisten unserer Internatsschülerinnen und -schüler bleiben im sogenannten „2 Wochen-Rhythmus“ auf der Gaesdonck. Einige fahren aber auch an jedem Wochenende nach Hause. Unsere tagesinternen Schülerinnen und Schüler verbringen – genau wie die Vollinternen – den ganzen Tag auf der Gaesdonck und fahren, wenn diese zum Abendessen gehen, am Abend nach Hause. Ihr werdet schnell neue Freunde bzw. Freundinnen finden und sehr viel Neues kennen lernen.

Auch für deine Eltern bedeutet dies eine große Umstellung. Deshalb werden sie viele Fragen haben, die wir zuerst beantworten wollen, bevor wir dir im Kapitel **„Deine ersten Tage auf Gaesdonck“** die typischen Tagesabläufe vorstellen und dir Hilfen und Tipps für die Zeit bis zum ersten freien Wochenende auf der Gaesdonck geben.

Die folgenden Seiten, liebe Eltern, sollen Ihnen helfen, die Phase der Vorbereitung, der Anmeldung, des Einzuges und der ersten Tage auf Gaesdonck etwas entspannter zu gestalten, indem die immer wieder auftauchenden Fragen vorab geklärt werden:

- Der erste Abschnitt **„Was mitzubringen ist“** enthält neben einigen allgemeinen Gedanken Checklisten zur „Ausrüstung“ Ihres Kindes, die Sie zur Vorbereitung der Anreise nutzen können.
- Das Kapitel **„Kontakte“** informiert Sie über die verschiedenen Möglichkeiten des Kontaktes zu Ihrem Kind, zu seinen Lehrern und natürlich auch zu uns.
- Die Organisation dieses und aller nachfolgenden freien Wochenenden sowie der Ferien entnehmen Sie bitte dem letzten Kapitel.

Fast alle gemachten Empfehlungen und Hinweise treffen gleichermaßen für zukünftige Internats- als auch Tagesinternatsschülerinnen und -schüler zu.

Abweichungen ergeben sich allenfalls im Abschnitt Kleidung/Outfit. Sicher benötigen Tagesinternatsschülerinnen und -schüler nur eine reduzierte Ausstattung. Wir legen allerdings Wert darauf, dass auch Tagesinternatsschülerinnen und -schüler eine komplette Kleidergarnitur zum Wechseln vorrätig halten. Auch sollten ausreichend Handtücher zum Duschen und Abtrocknen nach sportlicher Aktivität vorhanden sein.



## Was mitzubringen ist:

### Kleidung/Outfit:

Kleidung und Gebrauchsgegenstände (Schulartikel) sollten eher praktisch als teuer sein. Wir wissen, dass schon die „Kids“ erbarmungslos dem Modemarkt der Werbung ausgesetzt sind. Helfen Sie mit, dass Ihr Kind davon möglichst unabhängig wird und weiß, dass sein Wert nicht mit Designer-Jeans und Schreibgerät aus dem Exklusiv-Shop steigt. Jedenfalls übernehmen wir keine besondere Verantwortung bei Verlust oder Beschädigung. Wohl legen wir Wert darauf, dass Ihr Kind sich bei verschiedenen Gelegenheiten angemessen kleiden kann:

Da der **Unterricht** sowie schulische Veranstaltungen die „Arbeitszeit“ Ihres Kindes darstellen, erwarten wir sie in sauberer und ordentlicher Kleidung. Das Gleiche gilt grundsätzlich auch für die **gemeinsamen Essenszeiten** im Internatsalltag.

In der **Freizeit** kann sich jeder nach seinem Geschmack locker anziehen, wobei Ihr Kind sich für sportliche Aktivitäten stets umziehen sollte. **Sonntags zum Gottesdienst** sowie zu bestimmten Veranstaltungen sollte Ihr Kind in angemessener Kleidung erscheinen, die sich von dem abhebt, was es während der Woche trägt. Damit diese Kleidungsstücke zum entsprechenden Anlass auch jederzeit sauber verfügbar sind, sollte es sie ausschließlich für diesen Zweck reservieren.

Grundsätzlich sollten Sie darauf achten, dass genug Kleidungsstücke „in Reserve“ vorhanden sind, da es durchaus passieren kann, dass die Kleidung schnell verschmutzt (z.B. durch Arbeit im Schulgarten oder durch Aktivitäten in der Freizeit). Auch sollten Sie rechtzeitig an geeignete Kleidung für unterschiedliche Wetterlagen denken.

**Was wir gar nicht gerne sehen:** Angeber in der gerade angesagten Nobelmarke, Military-Look, Nietengürtel oder Artverwandtes, schrill gefärbte Haare, sichtbare Tattoos, Körperpiercing.

Caps oder andere Kopfbedeckungen werden **nur im Freien getragen**.

Damit Sie bei diesen ganzen Hinweisen nicht den Überblick verlieren, nachfolgend eine **„Checkliste“**:

### Bettwäsche:

- ein Kopfkissen
- eine Zudecke/Steppbett
- zwei Kopfkissenbezüge
- zwei Bettlaken (Spannbett-bezüge)
- zwei Bezüge für das Oberbett
- eine Unterlage zur Schonung der Matratze

### Waschzeug:

- acht Frottiertücher
- zwei Waschlappen
- Seife, Seifendose, Duschgel
- Zahnpasta und -bürste
- Haarshampoo, Kamm und Bürste
- Kulturtasche
- Hygieneartikel
- ggf. Zahnklammerdose und Zubehör

### Badezeug:

- zwei dunkle Sportbadehosen bzw. Sportbadeanzüge
- Chlorbrille
- zwei große Badetücher

### Sportkleidung:

- eine feste Sporttasche
- zwei schwarze Turnhosen
- zwei Turnhemden (weißes T-Shirts ohne Aufdruck)
- ein Trainingsanzug
- ein Paar Hallenschuhe mit „Kautschuk“- oder „Specksohlen“ (hellbraun oder durchsichtig; keine sog. Indoor-Schuhe)
- ein Paar Sportschuhe für den Sport außerhalb der Sporthallen

### Sonstiges:

- Rucksack (für Ausflüge)
- Kleiderbügel in ausreichender Zahl

### Wäscheliste für Interne:

#### Unterwäsche:

- ausreichend Unterwäsche und Socken für zwei Wochen

#### Oberbekleidung:

- fünf Hemden bzw. Blusen
- fünf Hosen bzw. Röcke
- fünf Shirts
- fünf Pullover
- Anorak (regenfest)
- zwei Jacken
- zwei Paar solide Schuhe für werktags
- Schuhputzzeug

#### Für die Nacht:

- drei Schlafanzüge bzw. Nachthemden
- ein Paar Hausschuhe
- evtl. Bademantel

Alle Wäschestücke müssen mit dem Namen der Schülerin/des Schülers unverwechselbar **gekennzeichnet** sein; dieses gilt natürlich auch für Kleidungsstücke, die später neu angeschafft werden. Dies ermöglicht ggf. ein rasches Wiederauffinden.

Die **Reinigung** der Wäsche erfolgt in der Regel am freien Wochenende im Elternhaus. Sollte zwischenzeitlich eine Reinigung erforderlich sein, kann sie auch in der Gaesdoncker Wäscherei vorgenommen werden. Sie wird dann gesondert berechnet.

### Geld:

Mit der Aufnahmegebühr für das Internat bzw. Tagesinternat sind nicht nur Kosten für die Verwaltungsarbeit anlässlich der Anmeldung und der Bereitstellung des Zimmers abgegolten, sondern auch der Erwerb einer Einheitsübersetzung der Bibel, die mit der Aufnahme an der Gaesdonck Eigentum des Schülers wird.

Zu Beginn des Schuljahres fallen zudem für alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von der Besuchsform die Schulnebenkosten (Kopiergeld, Kulturbeitrag etc.) von zur Zeit € 45,- an, die sinnvoll ebenfalls mit der Anmeldung entrichtet werden sollten.

Unabhängig von diesen durch die Verwaltung abgerechneten Zahlungen führt die zuständige Erzieherin/der Erzieher Ihres Kindes ein **„Elternkonto“**, von dem kleinere Kosten des Schul- bzw. Internatsalltags beglichen werden; z.B.:

- kurzfristig anfallender Bedarf an Schulartikeln, Getränken, Fahrtkosten oder Eintrittsgeldern bei Gruppenaktivitäten u.Ä.
- das wöchentliche Taschengeld:
  - in Höhe von € 5,- für Klasse 8-11
  - Für die Klassen 12 und 13 werden Absprachen mit den Erzieher(innen) getroffen.
- der monatliche Beitrag zur Gruppenkasse in Höhe von € 5,-.

Erfahrungsgemäß belaufen sich die so entstehenden Kosten, die von der Erzieherin/dem Erzieher über das Elternkonto abgerechnet werden, auf durchschnittlich € 50,-/Monat. Da jedoch in den ersten Wochen größere Ausgaben durch die Erstausrüstung an Schul- und Übungsheften sowie durch eine geplante größere Fahrt der Internatsgruppe entstehen, **empfehlen wir als erste Einzahlung auf das Elternkonto einen Betrag von € 100,-**.

Falls es nötig ist, das Elternkonto aufzustocken, haben Sie dazu am Sonntagabend nach jedem freien Wochenende Gelegenheit. Zu jedem Ferienbeginn erhalten Sie eine Kopie aller Kontobewegungen. Tagesschüler bringen das Geld bitte bei Bedarf von Zuhause mit.

Wie Sie der oben stehenden Auflistung entnehmen können, erhält jede Gaesdoncker Schülerin/jeder Gaesdoncker Schüler einen festen Betrag als **Taschengeld**/Woche.

Über dieses Geld kann Ihr Kind frei verfügen. Um einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erlernen, legen die Erzieher für jede Schülerin/jeden Schüler ein **Sparkonto** an, auf das er/sie sein gesamtes wöchentliches Taschengeld oder Teile davon einzahlen kann. Das so angesparte Geld ist für sie/ihn jederzeit verfügbar.

Sollte Ihr Kind aus dem freien Wochenende zusätzliche Geldbeträge mitbringen oder per Brief erhalten, ist dieses Geld unbedingt auf das Sparkonto einzuzahlen. Dies dient nicht nur dem eigenen Interesse (Geld, das nicht beim Erzieher hinterlegt ist, ist nicht versichert) sondern auch unserer pädagogischen Zielsetzung, für alle Schülerinnen und Schüler möglichst gleichwertige Situationen herzustellen.

### Schulartikel:

Die **Grundausrüstung** mit Schulartikeln sollte Ihr Kind entsprechend der im vorderen Teil aufgeführten Liste von zu Hause mitbringen.

In der Verwaltung kann Ihr Kind auch jegliche Art von speziellen oder kurzfristig benötigten Schulartikeln kaufen.

Noch ein Wort zur **Schultasche**. Wir legen Wert auf feste, stabile Schulrucksäcke, so dass die Schulbücher und Hefte angemessen geschützt sind.

Zusätzlich sinnvoll für den Gebrauch in der Studierzeit sind ein Duden gemäß der reformierten Rechtschreibung, Nachschlagewerke, Sachbücher und ein „gutes“ Buch.



## Freizeit:

Natürlich hat ihr Kind auch Zeiten für individuelle Beschäftigung, die es nach seinen persönlichen Interessen für sich (z.B. durch Lesen, Musik hören, Entspannen) oder mit seiner Gruppe zusammen gestalten kann. Die Gaesdonck bietet hierzu ein breit gefächertes Angebot, das es nur zu nutzen gilt:

An erster Stelle sind die Vorschläge aus der **Gruppen- und der Campus-Zeit** zu nennen, die zu Beginn des Schuljahres erstellt und herausgegeben werden (Fußball-, Volleyball-, Basketball-, Badmintontraining, Trampolin, Turnen, Tanzen, Kochen, Sprachen, Reiten usw.). Einige der regelmäßigen Angebote sind mit zusätzlichen Kosten verbunden (z.B. Instrumentalunterricht, Tennistraining, Reiten usw.), die ggf. über das Elternkonto abgerechnet werden können.

Das weitläufige **Gaesdoncker Gelände** mit See, Skateranlage, Sport- und Rasenplätzen, Schwimmbad, Abenteuerplatz, Kendel und Gebüsch lädt darüber hinaus zu spontaner Aktivität ein. Je nach Lust und Witterung kann jedes Kind in seiner Freizeit auch die **Angebote im Haus** wie Gesellschaftsspiele, Dart, Kicker o. Ä. nutzen. Schließlich bieten auch die zuständigen Erzieherinnen und Erzieher Spiele, Ausflüge oder Unternehmungen unterschiedlichster Art für die gesamte Internatsgruppe an.

In erster Linie verstehen wir das Freizeitangebot auf Gaesdonck als etwas, das von den Mädchen und Jungen in **Eigeninitiative** aktiv und in der Gruppe gestaltet, allerdings auch durch Eltern und pädagogisches Personal initiiert werden soll. Technisch aufwendiges und teures Spielgerät ist hier eher hinderlich. Die **Haltung von Haustieren** jeglicher Art auf den Zimmern ist aus hygienischen Gründen nicht möglich.

**Fernsehen oder das Smartphone** werden auf der Gaesdonck eher klein geschrieben. Für die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 wird das Fernsehprogramm und die Internetnutzung nach Absprache mit den Erzieherinnen und Erziehern geregelt. Wünschenswert wäre es, wenn sich der bewusstere Umgang mit diesen Medien auch am freien Wochenende fortsetzen würde. Vorsorglich machen wir darauf aufmerksam, dass das Smartphone o.Ä. eingezogen wird, sollte Ihr Kind diese Geräte während der Schulzeit, bei Essen, in der Studierzeit oder während der Nachtruhe verwenden.

Die Nutzung eines privaten Computers bedarf vorher der Absprache mit der Erzieherin/dem Erzieher.

Für **Taschenlampen, Messer, Feuerzeuge, Streichhölzer** usw. hat Ihr Kind keine Verwendung. Sie sind daher unnötig und verboten.

## Ausgang:

Ab der Quarta (Klasse 7) haben unsere Internatsschülerinnen und -schüler die Gelegenheit zum freien Ausgang. Sofern ihr Kind noch nicht in der Unter- oder Oberprima bist, geschieht dies im Bereich der Nachmittagsfreizeit. Wegen der Aufsichtspflicht ist es jedoch unerlässlich, dass eine Ausgang bei der Erzieherin bzw. beim Erzieher ab- und angemeldet wird.

Die folgende Liste enthält einige **Anregungen**, was Ihr Kind zu seiner Freizeitgestaltung mitbringen könnte:

- Sehr empfehlenswert ist ein **verkehrstüchtiges, für die Größe Ihres Kindes geeignetes Fahrrad**, das wir für Ausflüge in die nähere Umgebung benötigen. Für die Unterbringung des Fahrrades ist gesorgt.

Je nach **sportlichen Interessen**:

- (Tisch)-Tennisschläger / -bälle
- Badmintonschläger/-bälle
- Volleyball, Fußball, Basket-ball
- Inlineskates, Skateboard mit entsprechender Schutzkleidung
- Reithose, -kappe, -stiefel, Gerte
- Badebekleidung
- Angelausrüstung (ggf. Angelschein erforderlich)

Bei Besuch der Gaesdoncker **Musikschule**:

- Musikinstrument (u.U. besteht die Möglichkeit, das Instrument zu leihen)

**Spielzeug:**

- Gesellschafts- oder Karten-spiele
- Bücher
- Lego, Bausätze o.Ä.

## Zimmergestaltung:

Da das Zimmer Ihres Kindes während seines Aufenthaltes auf der Gaesdonck sein „persönliches Reich“ darstellt, sollte es auch in angemessener Weise durch Ihr Kind und Sie gestaltet werden. Sie sollten daher darauf achten, bereits am ersten Tag einige persönliche Gegenstände aus dem häuslichen Zimmer mitzunehmen. So können Poster und Bilder (die jedoch nur an der Bilderleiste befestigt werden dürfen) sowie einige Grünpflanzen für eine wohnliche Atmosphäre im Zimmer sorgen. Die Möbel an sich dürfen nicht verändert oder verstellt werden und sind pfleglich zu behandeln.

## Brandschutzbestimmungen:

Die mit Recht strengen behördlichen Brandschutzbestimmungen für ein Internat machen es notwendig, dass wir Sie auf einige Einschränkungen im Umgang mit Feuer und Strom aufmerksam machen müssen.

Ihr Kind darf in seinem Zimmern nur Tischlampen mit CE-Kennzeichen benutzen, am besten mit LED Leuchtmitteln. Konventionelle Glühbirnen sind nur bis höchstens 60-Watt zulässig. Ebenso erlauben es die Vorschriften nicht, in den Zimmern Elektrogeräte zu nutzen, die Hitze erzeugen wie z.B. Elektroheizöfen, Heizplatten, Toaster, Tauchsieder, Reiskocher, Kaffeemaschinen, Kühlschränke etc. Das ist nur in den dafür vorgesehenen Küchen möglich. Die Benutzung eines geprüften Föns ist zulässig. Allerdings muss sorgsam darauf geachtet werden, dass dieser nach Benutzung wieder aus der Steckdose ausgesteckt wird.

Pro Wandsteckdose darf nur jeweils eine Mehrfachsteckdose (ebenfalls nur mit CE-Kennzeichen) verwendet werden.

Offenes Feuer (Kerzen, auch Teelichter) und Rauchen ist in den Schülerzimmern nicht gestattet (Rauchen ist übrigens – außer für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in der Raucherecke – auf dem gesamten Gelände verboten...).

## Lebensmittel:

Grundsätzlich ist eine für Großküchenverhältnisse sehr schmackhafte Versorgung Ihres Kindes durch **vier tägliche Mahlzeiten** gesichert. Wir werden zudem darauf achten, dass die Kinder sich durch diese Hauptmahlzeiten ausgewogen ernähren. In diesem Zusammenhang müssen wir allerdings das Thema „Süßigkeiten“ ansprechen: Bitte geben Sie Ihrem Kind so wenig **Süßes** wie nur möglich von zu Hause mit. Die Gefahren des übermäßigen Genusses sind hinlänglich bekannt: Karies, Übergewicht, Hyperaktivität, mangelnder Appetit, infolgedessen einseitige Ernährung usw.

Wir empfehlen, dass Sie Ihrem Kind einen Kasten Mineralwasser mitbringen. Sinnvoll können auch nicht zu stark gezuckerte Fruchtsäfte, Eistees o.ä. sein.

Mineralwasser und andere Getränke kann Ihr Kind auch bei uns im sog. **„Drei-Sterne-Markt“** kaufen. Da wir mit den bei uns verkauften Artikeln keinen Gewinn machen, sind sie relativ preisgünstig, aber nicht ganz so billig, als wenn Sie die Getränke zu Hause selbst besorgen.

## Besucherregelung:

Wenn wir Schülerinnen oder Schüler aus einem anderen Haus besuchen wollen, ist es selbstverständlich, dass wir uns zunächst bei der zuständigen Erzieherin/dem zuständigen Erzieher anmelden. Zu Hause würden dies deine Eltern auch von dir erwarten. Mädchen und Jungen besuchen sich nur in den dafür vorgesehenen Gruppenräumen.

## Gesundheitsfürsorge:

Für die Betreuung im Krankheitsfall steht unser Hausarzt Dr. Krause zur Verfügung. Unsere Internatsschülerinnen bzw. -schüler melden sich bei Auftreten der Erkrankung morgens vor dem Unterricht bei der zuständigen Erzieherin/dem zuständigen Erzieher, die/der dann, wenn nötig, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für einen Arzttermin und den Transport sorgt. In besonderen Fällen kommt der Arzt auch ins Haus. Eine Unterrichtsbefreiung erfolgt nur, wenn eine von der Erzieherin/dem Erzieher oder vom Arzt unterzeichnete Krankmeldung vorgelegt wird. Sollte Bettruhe notwendig sein, wird sich während des Schulvormittags Schwester Theogarde um unsere „kleinen Patientinnen und Patienten“ kümmern.

Zur ordnungsgemäßen gesundheitlichen Versorgung ist es unbedingt erforderlich, eine aktuelle Kopie des Impfpasses sowie eine gültige **Krankenkassenkarte** bzw. einen Versicherungsnachweis in der Verwaltung zu hinterlegen.

Sollte bei Ihrem Kind eine chronische Erkrankung bzw. Allergie vorliegen und/oder es regelmäßig **Medikamente** benötigen, informieren Sie darüber bitte vorab die zuständigen Erzieherin/den zuständigen Erzieher. Einfache Zahnregulierungen (z.B. Nachstellen oder Justieren der Spange) können in Absprache mit der Erzieherin/dem Erzieher auch während des Internatsaufenthaltes durch einen Gocher Facharzt vorgenommen werden.

Damit Sie bei diesen ganzen Hinweisen nicht den Überblick verlieren, nachfolgend eine „Checkliste“:

- |   |   |
|---|---|
| • Krankenkassenkarte                                  | • Mücken- und Sonnenschutz                      |
| • Impfpass  | • Sportsalbe (bei Prellungen oder Blutergüssen) |
| • evtl. Zahnklammer mit Zubehör                       | • Halsschmerztabletten                          |
| • evtl. spezielle Medikamente                         | • Pflaster                                      |
| • Taschentücher                                       |   |
| • evtl. Moskitonetz oder Fliegengitter für den Sommer |   |



## Kontakte:

### Elternbesuche:

Grundsätzlich ist ein Besuch der Eltern (und sonstiger Verwandter oder Bekannter) während des Internatsaufenthaltes nur nach vorheriger Absprache mit der Erzieherin/dem Erzieher gewünscht.

Gerade in der ersten Zeit des Einlebens in die Gaesdoncker Schul- und Internatsgemeinschaft ist ein häufiger Besuch von Eltern und Verwandten eher hinderlich denn hilfreich. Die erste Phase der Trennung und des Heimwehs muss durchgestanden werden. Manchmal ist auch der Trennungsschmerz bei den Eltern größer als bei den Kindern. Schließlich ist es wenig hilfreich, wenn der erwartete Besuch der Eltern geplante Aktivitäten der Wohngruppe stört. Ein in dieser Hinsicht günstiger Termin für einen abgesprochenen Besuch wäre der Sonntagvormittag in der Zeit zwischen Messe und Mittagessen.

Natürlich legen wir Wert darauf, dass unsere Schüler und Schülerinnen einen guten Kontakt zu ihren Eltern pflegen, da unser Internat das Elternhaus ersetzt, sondern unterstützen will. Wir freuen uns, wenn Eltern z.B. an unseren sonntäglichen Gottesdiensten teilnehmen, dabei ihre Kinder treffen und ihnen deutlich machen, dass sie nicht „abgeschoben“ sind, sondern zur Familie gehören. Gern wird auch gesehen, wenn Eltern sich nach ihren Möglichkeiten engagieren und Aktivitäten der Gaesdonck mitgestalten helfen, z.B. Ausflüge, Freizeitangebote u. Ä. Es ist eines unserer Anliegen, dass die Erziehung in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Eltern geschieht.

### Postanschrift:

Für eine schnelle Zustellung von Postsendungen bitten wir, immer folgende Angaben zu machen:

**Collegium Augustinianum Gaesdonck**

**Name, Vorname**

**Haus:**\_\_\_\_\_ (Das Haus Ihres Kindes erfahren Sie am ersten Tag im Internat)

**Gaesdoncker Str. 220**

**47574 Goch**

### E-Mail/Fax:

Sie können auf der Gaesdonck alle Kollegen am schnellsten über E-Mail erreichen. Die Erzieherinnen und Erzieher der jeweiligen Häuser sind über folgende Adressen erreichbar:

**Haus Michael**

maas@gaesdonck.de

**Haus Georg**

nehnes@gaesdonck.de

**Haus Tobias**

j.hendricks@gaesdonck.de

**Haus Tilia**

wischerhoff@gaesdonck.de

**Haus Kapitol**

vanloon@gaesdonck.de

**Haus Navona**

daniels@gaesdonck.de

**Haus Orbis**

kock@gaesdonck.de

**Haus Aquila**

voss@gaesdonck.de

**Haus Quadrum**

kubiak@gaesdonck.de

**Haus Phönix**

schnittker@gaesdonck.de

Darüber hinaus können Sie immer auch eine Mail an die Poststelle schicken, die auch stets weitergeleitet wird:

poststelle@gaesdonck.de

Über Fax erreichen Sie uns unter der Rufnummer: 02823/961-100.

### Telefon:

In der Verwaltung können die Schülerinnen und Schüler telefonieren (z.B., wenn sie wegen Krankheit abgeholt werden müssen).

Bezüglich der Nutzung von **Handys** weisen wir darauf hin, dass wir Handys im Internatsbereich insbesondere in der Studierzeit, im Speisesaal oder während der Nachtruhe nicht dulden. Während der Schulzeit ist die Benutzung von Handys überhaupt nicht gestattet.



## Elterninformation:

Zu jedem internatsfreien Wochenende informieren wir Sie mit einem **„Elternbrief“** über aktuelle Termine, Ereignisse und Planungen. Den Elternbrief können Sie nach einer Erinnerungsmail auf der Internetseite ([www.gaesdonck.de](http://www.gaesdonck.de)) herunterladen. Sollte keine E-Mailadresse vorhanden sein, kann der Elternbrief in der Verwaltung abgeholt werden.

Schulische Informationen senden wir postalisch an die Erziehungsberechtigten. Uns ist in jedem Fall eine Anschrift mitzuteilen, an die wir (ggf. auch schulrechtlich wichtige) Informationen senden können.

In jedem Fall benötigen wir auch eine Telefonnummer, unter der wir Sie im **Notfall** zuverlässig erreichen können. Dies gilt insbesondere auch für Fragen im Fall einer akuten Erkrankung, nötiger ärztlicher Behandlung oder eines Unfalls.

## Einige wichtige Telefonnummern auf der Gaesdonck:

Zentrale/Verwaltung:	+49 (0) 2823 961-0
Schulsekretariat:	+49 (0) 2823 961-121
Schulleitung:	+49 (0) 2823 961-121
Internatsleitung:	+49 (0) 2823 961-102
Erzieherinnen/Erzieher:	+49 (0) 2823 961-_____ (Die direkte Telefonnummer der zuständigen Erzieherin/des zuständigen Erziehers erfahren Sie am Tag der Anreise)
Notfallhandy:	+49 (0) 172 718 4443 (24h – für sehr dringende Fälle)

Wir wünschen uns einen **regelmäßigen Austausch** der Eltern mit der zuständigen Erzieherin/dem zuständigen Erzieher ihres Kindes. Die beste Gelegenheit dafür ist der Sonntagabend nach dem freien Wochenende, wenn Sie Ihr Kind zurück zur Gaesdonck bringen.

Telefonisch erreichen können Sie uns am ehesten in der Zeit zwischen 13.15 und 13.45 Uhr oder zwischen 19.00 und 21.00 Uhr. Wie bereits gesagt, ist auch eine Kommunikation per E-Mail ist jeder Zeit möglich. Wir werden uns zügig bei Ihnen zurückmelden.

Über die schulische Situation Ihres Kindes informieren Sie die Lehrer und Lehrerinnen, deren Sprechzeiten Ihnen in einem gesonderten Elternbrief mitgeteilt werden.

Die ersten Klassenpflegschaftssitzungen finden am 08.09.2019 um 18.30 Uhr statt

Zu den Treffen der einzelnen Wohngruppen laden die Erzieherinnen und Erzieher jeweils individuell ein.



## Deine ersten Tage auf der Gaesdonck

### Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Es beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt für dich; vieles wird neu und unbekannt sein. Damit du dich in den ersten Tagen im Internat besser zurechtfindest, haben wir die nachfolgenden Seiten vorbereitet. Sie enthalten **Tagespläne** und einige **grundlegende Spielregeln** für das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft. Besonders wichtig ist es, dass du zu den genannten Zeiten stets **pünktlich** erscheinst (Armbanduhr!), da sonst alle anderen auf dich warten müssten.

### Werktags:

#### 6.45 Uhr

Um diese Zeit wecken wir dich. Wir erwarten, dass du selbständig aufstehst. Du hast nun ausreichend Zeit, dich zu waschen, die Zähne zu putzen und dich anzuziehen. In dieser Zeit solltest du auch dein Bett machen und das Zimmer aufräumen, damit die Reinigungskraft morgens, wenn du in der Schule bist, dein Zimmer reinigen kann.

#### 7.15 Uhr

Wir treffen uns gemeinsam, schulfertig und pünktlich im Stucksaal des Mensabereiches. Nach dem Morgengebet werden wir gemeinsam frühstücken und auch wenn du mal keinen Hunger hast, gilt eine Anwesenheitspflicht bis mindestens 7.30 Uhr.

#### 7.55 Uhr

In der Regel beginnt um diese Zeit dein **Unterricht**.

#### 13.10 Uhr

Nach Schulschluss geht ihr selbständig zum **Mittagessen**. Wir legen Wert darauf, dass der Weg zum Speisesaal, das Warten auf die Essensausgabe und das gemeinsame Essen ohne viel Lärm und unnötige Hektik ablaufen. Am Eingang der Mensa ist täglich eine Mensaaufsicht. Hierfür ist es wichtig, dass du deinen Schülerschein dabei hast.

### 13.50 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler melden sich bei ihrer verantwortlichen Erzieherin bzw. Erzieher im jeweiligen Haus. An etwa drei Tagen in der der Woche findet eine angeleitete **Gruppen-Zeit** mit der Hausgemeinschaft statt, an der du bitte verpflichtend teilnimmst. An den anderen Tagen in der Woche hast du jetzt Freizeit zur freien Gestaltung. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben in der Regel Nachmittagsunterricht. Eure individuellen Zeiten erfahrt ihr mit der Bekanntgabe der Stundenpläne.

### 15.30 Uhr

**Studier-Zeit:** Spätestens um diese Zeit sitzt du auf deinem Platz in der Studierzeit, denn nun beginnt die Zeit, in der du deine **Hausaufgaben** und deine **Übungen** selbständig, gewissenhaft und sorgfältig anfertigst. Anders als zu Hause fertigst du deine Hausaufgaben immer zu dieser festen Zeit und zusammen mit deinen Mitschülern an.

Die Studier-Zeit beginnt mit einer Organisationszeit von 5 Minuten, in der du deine Hausaufgaben und Termine in die dafür vorgesehene Agenda einträgst. In der Regel folgt danach das **Silentium**. In dieser Zeit wird still und konzentriert gearbeitet. Du beginnst das Silentium zunächst mit einer fünfzehnminütigen Vokabellernzeit, bevor du mit der Erledigung deiner Hausaufgaben beginnst. Diese klassische Form des Silentiums bietet dir eine feste Struktur, in der du unter Aufsicht und in Ruhe deine schulischen Verpflichtungen erledigen kannst. In der Zeit von 16.15 bis 17.00 Uhr musst du deine Hausaufgaben der zuständigen Erzieherin bzw. dem Erzieher vorzeigen und abzeichnen lassen. Wenn du deine Hausaufgaben bereits früher erledigt hast, nutze die Möglichkeit, dich auf anstehende Arbeiten und Referate vorzubereiten.

Wenn du in der Lage bist, deine schulischen Verpflichtungen eigenverantwortlich und selbstständig zu erledigen und darüber hinaus deine schulischen Leistungen mindestens im guten Bereich liegen, dann kannst du, nach Absprache mit deiner Erzieherin bzw. deinem Erzieher, deine Hausaufgaben statt im Silentium auch in einem der Lernräume anfertigen. Zu Beginn der Studierzeit holst du dir in diesem Fall deine Agenda bei deinem Erzieher(in) ab und trägst deine Hausaufgaben und Termine ein. Nach der eigenständigen Anfertigung deiner Hausaufgaben legst du diese dann deiner Erzieherin bzw. deinem Erzieher zum Abzeichnen vor.

Natürlich kann es vorkommen, dass du Schwierigkeiten bei der Erledigung deiner Hausaufgaben hast. Ab 16.15 Uhr stehen dir daher an vielen Tagen **Fachlehrer aus der Schule** zur Verfügung, mit denen du deine Schwierigkeiten besprechen kannst. Dies ist jedoch kein Nachhilfeersatz.

### 17.00 Uhr

Ende der Studierzeit; anschließend je nach Bedarf entweder Fortsetzung der Hausaufgaben in der „optionalen Studier-Zeit“, die Teilnahme an einem Angebot der Campus-Zeit oder – je nach deinem Wochenplan – auch Freizeit.

Schülerinnen oder Schüler des Tagesinternats können von den Eltern nach Absprache abgeholt werden, um z.B. zu Hause noch Aktivitäten nachzugehen.

Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe richtet sich die Studierzeit nach dem individuellen Stundenplan.

### 17.15 Uhr

Campus-Zeit: In der Campus-Zeit werden dir diverse Angebote aus dem Freizeit- und Bildungsbereich der Gaesdonck angeboten. Sowohl Erzieher, Lehrer und ehrenamtliche Mitarbeiter sorgen für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot. Du musst dich mindestens für zwei wöchentliche Angebote entscheiden und kannst selbstverständlich darüber hinaus auch weitere Kurse belegen. Du kannst dich nach den Ferien in unserer „Campus“ Broschüre und auf unserer Homepage über das Angebot informieren.

In den ersten Tagen des neuen Schuljahres wird dann gemeinsam ein verbindlicher **Wochenplan** für dich erstellt. Dabei achten deine Erzieherin bzw. dein Erzieher darauf, dass du einen ausgebalancierten Mix aus qualifizierenden und freizeitgestaltenden Aktivitäten hast und auch die körperliche Bewegung nicht zu kurz kommt. Gleichzeitig sollst du ausreichend Zeit zur Erholung und für dich selbst haben. Durch den Wochenplan haben du, deine Eltern und deine Erzieherin/dein Erzieher einen guten Überblick über deine Aktivitäten im Internatsalltag.

### 18.40 Uhr

Die Schülerinnen und Mitschüler des Tagesinternats werden um diese Zeit von den Bussen abgeholt. Alle „Internen“ gehen zum **Abendessen** in den Stucksaal

Nach dem Abendessen hast du noch einmal Freizeit. An manchen Abenden wird auch für die Schülerinnen und Schüler in den Häusern oder auch hausübergreifend ein attraktives Abendprogramm angeboten.

### 21.15 Uhr

Alle Schülerinnen der Klassen 8 bis 10 finden sich im Haus ein.

### 22.00 Uhr

Bettruhe

### 22.00 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler der Obersekunda bis Oberprima (EF bis Q2) begeben sich auf ihr Zimmer und verhalten sich ruhig und leise. Anschließend löschen sie das Licht.

**Freitags:** (abweichende Zeiten)

**14.00 Uhr** Gruppen-Zeit

**15.00 Uhr** Studier-Zeit

**16.30 Uhr** Abfahrt der Busse für die tagesinternen Schülerinnen und Schüler

## Samstags:

8.30 Uhr

Wecken

9.00 Uhr

Morgengebet, Frühstück im Stucksaal der Mensa

10.00 Uhr

**Studier-Zeit:** Alle Schülerinnen und Schüler des Vollinternats haben am Samstag eine zweistündige Studierzeit. Neben den Hausaufgaben und den Vorbereitungen auf anstehende Klausuren und Arbeiten, hast du die Möglichkeit Nachhilfe in den Hauptfächern zu nehmen. Diese wird nach Rücksprache mit deiner Erzieherin bzw. deinem Erzieher organisiert.

12.30 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Das **Samstagsprogramm** wird von Freien zu Ferien geplant und beinhaltet eine Mischung aus Freizeit und Kultur. An jedem Internatssamstag wird somit ein interessantes und schülerorientiertes Programm angeboten.

18.30 Uhr

Abendessen

Nach dem Abendessen gestalten die älteren Schülerinnen und Schüler ihr Abendprogramm nach Absprache mit der Erzieherin bzw. dem Erzieher. In der Unter- und Mittelstufe gibt es ein angeleitetes Freizeitprogramm.

Die Bettruhe beginnt für alle Schülerinnen und Schüler, soweit nicht Veranstaltungen der Gruppe andere Zeiten erforderlich machen, jeweils 15 Minuten später als an den Werktagen.

Die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Oberprima (Q1 und Q2) haben am Samstag bis 23.30 Uhr Ausgang.

## Sonntags:

8.15 Uhr

Wecken, Waschen, Anziehen, Aufräumen

8.45 Uhr

Sonntags-Frühstück im jeweiligen Haus

9.45 Uhr

Beginn des sonntäglichen **Gottesdienstes** in der Klosterkirche. Um spätestens 9.40 Uhr solltest du in angemessener Kleidung und Andacht auf den dafür vorgesehenen Bänken in der Kirche Platz genommen haben.

Nach der Messe hast du Freizeit.

12.30 Uhr

Mittagessen

nachmittags:

evtl. **gemeinschaftliche Freizeitunternehmungen**, die – je nach euren Vorschlägen und Interessen – entweder auf der Gaesdonck stattfinden oder uns in die nähere bzw. weitere Umgebung führen.

18.30 Uhr

Abendessen

Nach dem Abendessen: Freizeit

Am Sonntagabend gelten die gleichen Zeiten wie an Werktagen.





Wer an diesem Tag noch ein Mittagessen in Gaesdonck einnehmen will, hat dazu gerne die Gelegenheit, muss sich aber bis spätestens 10.00 Uhr in der Verwaltung melden. Das gleiche gilt für den Fall, dass auch noch das Abendessen auf Gaesdonck eingenommen werden soll.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der freien Wochenenden und Ferien für das Schuljahr 2019/2020. Dabei bleibt der Internatsbesuch falls gewünscht oder notwendig flexibel. Nach Absprache zwischen Eltern und Erziehern können die Internatsschülerinnen und -schüler auch an einem Internatswochenende nach Hause fahren oder auch – falls das Internat besetzt ist – an Heimfahrtswochenenden auf der Gaesdonck bleiben.

# Jahreskalender 2019/2020

Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag  
Samstag  
Sonntag

Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag  
Samstag  
Sonntag

24. Februar 2020 Rosenmontag

21. Mai 2020 Himmelfahrt

1./2. Juni 2020 Pfingsten

Sommerferien 2020 bis Die., den 11.8.2020

### 31. Januar 2020 Halbjahreszeugnisse

30. November 2019 Tag der offenen Tür

31. August/ 1. September 2019 Messdien

31. August/ 1. September 2019 Messdienertag



## Collegium Augustinianum Gaesdonck

Gaesdoncker Straße 220  
47574 Goch

Tel. 02823 961 - 0  
Fax 02823 961 - 130  
Mail [poststelle@gaesdonck.de](mailto:poststelle@gaesdonck.de)